

Pressemitteilung

euromicron AG: Nach operativ erfolgreichem Jahr 2014 mit neuer strategischer Ausrichtung in die Zukunft

- Konzernumsatz und Profitabilität innerhalb der Prognose für 2014
- Umsatzwachstum von 6,3% auf rund 346 Mio. EUR
- Verbesserung der Profitabilität auf eine EBITDA-Marge von 6,1 %
- Effekte aus der Fehlerkorrektur nach IAS 8 liegen mit 11,4 Mio. EUR unter dem zunächst erwarteten Wert von 15,0 Mio. EUR
- Neue strategische Ausrichtung „Enabling the Internet of things“

Frankfurt am Main, 28.05.2015 – Die euromicron AG hat ihre operativen Ziele für das Geschäftsjahr 2014 erreicht. Der Konzernumsatz konnte um 6,3% auf 346,3 Mio. EUR (Vorjahr: 325,7 Mio. EUR) gesteigert werden. Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) erhöhte sich deutlich auf 21,1 Mio. EUR (Vorjahr: 8,7 Mio. EUR). Damit liegt die Konzern-EBITDA-Marge mit 6,1% (Vorjahr: 2,6%) innerhalb der prognostizierten Bandbreite von 6% bis 8%. Der Auftragseingang lag im Jahr 2014 bei rund 340,1 Mio. EUR und hat sich somit im Vergleich zum Vorjahr (327,7 Mio. EUR) erhöht. Das Konzernergebnis betrug 2,8 Mio. EUR (Vorjahr: -6,4 Mio. EUR). Daraus ergibt sich ein Ergebnis je Aktie von 0,36 EUR (Vorjahr: -0,91 EUR).

Die während der Abschlusserstellung 2014 durch das Unternehmen entdeckten Fehler, die Projekte aus den Jahren 2012 und 2013 betreffen, belaufen sich final auf 11,4 Mio. EUR. Damit liegt dieser Effekt unter dem zunächst erwarteten Wert von 15 Mio. EUR. Die Fehlerkorrektur erfolgte gemäß den Vorgaben des IAS 8 (**I**nternational **A**ccounting **S**tandard 8) im Konzernabschluss 2014 durch eine erfolgsneutrale Anpassung des Eigenkapitals, was zu einer Verminderung der Eigenkapitalquote um 2,2 Prozentpunkte führte. Zum 31. Dezember 2014 verfügt der euromicron Konzern über eine solide Eigenkapitalquote von 38,4% (Vorjahr: 35,1%).

Angesichts des technologischen Wandels im Markt, wie dem „Internet der Dinge“ (**I**nternet **o**f **T**hings, IoT), „Industrie 4.0“ oder „Smart Buildings“, richten die seit Ende März 2015 amtierenden neuen Vorstände Bettina Meyer und Jürgen Hansjosten den euromicron Konzern strategisch neu aus.

Die Zielmärkte des euromicron Konzerns sind geprägt durch eine zunehmende Digitalisierung der Prozesse – ein Trend, der 2014 deutlich an Dynamik gewonnen hat und die Kunden von euromicron branchenübergreifend betrifft. Die Prozessdigitalisierung erfordert komplexe ganzheitliche Lösungen, um die bisher meist autarken Technologien und Infrastrukturen miteinander interagieren zu lassen.

Bettina Meyer fasst zusammen: „Unterstützt durch unser starkes Basisgeschäft werden wir zukünftig genau auf diesen Trend unseren strategischen Schwerpunkt legen: Ganzheitliche Lösungen für den Mittelstand und Großkunden im Wachstumsmarkt ‚Internet der Dinge‘.“ Dabei wird euromicron den Fokus zunächst vornehmlich auf die Bereiche „intelligente Gebäude“ und „kritische Infrastrukturen“ legen. Beides sind bereits heute Kernmärkte des Unternehmens. Jürgen Hansjosten, Vorstand der euromicron AG, ergänzt: „Im Gegensatz zur bisherigen umsatzorientierten Strategie ist unser Ansatz klar cash- und ergebnisorientiert. Wir beabsichtigen unser Technologie- und Lösungsportfolio um

komplementäre Kompetenzen zu erweitern. Ziel ist es, mit Blick auf die Marktanforderungen im IoT-Markt unsere Wettbewerbsfähigkeit weiter zu erhöhen.“

Bis Ende 2015 plant der Vorstand das existierende Beteiligungsportfolio der euromicron AG an die neue strategische Ausrichtung anzupassen und damit die Synergien zwischen den Herstellerbetrieben und den Systemintegratoren systematisch weiterzuentwickeln. In diesem Zusammenhang wird auch geprüft, ob sich euromicron von Beteiligungen, die für die künftige Ausrichtung von untergeordneter Bedeutung sind, trennen muss. Bettina Meyer kommentiert: „Wir wollen mit diesem Schritt auch die technologische Innovationskraft innerhalb der euromicron AG noch einmal erhöhen. Indem wir neben einzelnen Netzwerkkomponenten oder Serviceleistungen verstärkt innovative Gesamtlösungen anbieten, differenzieren wir uns klar und nachhaltig vom Wettbewerb. Im Ergebnis lösen wir uns damit vom Commodity Bereich. Von den komplexen ganzheitlichen Lösungen versprechen wir uns attraktive Margen in den kommenden Jahren.“

Für das Geschäftsjahr 2015 erwartet der Vorstand mit 340 Mio. EUR bis 360 Mio. EUR ein vergleichbares Umsatzvolumen wie in 2014. Das operative Geschäft wird für 2015 mit einer stabilen EBITDA-Marge zwischen 6% und 8% geplant. Gleichzeitig werden die dargestellten zukunftsgerichteten Reorganisationsmaßnahmen die EBITDA-Marge mit rund einem Prozentpunkt belasten, sodass die prognostizierte EBITDA-Marge unter Berücksichtigung dieser Effekte in einer Bandbreite zwischen 5% und 7% erwartet wird.

Und auch über 2015 hinaus zeigt sich der Vorstand der euromicron AG optimistisch. Jürgen Hansjosten: „Ich bin davon überzeugt, dass wir mit den geplanten Schritten den richtigen Weg einschlagen und euromicron zurück auf einen profitablen Wachstumskurs führen werden. Nach Abschluss der strukturellen Maßnahmen wird sich voraussichtlich ab dem Jahr 2016 eine signifikante Verbesserung unserer Profitabilität ergeben, die mittelfristig zu einer EBITDA-Marge zwischen 8 % und 11 % führen wird.“

Der vollständige Geschäftsbericht 2014 ist ab heute auf der Unternehmenswebseite unter euromicron.de im Bereich „Investor Relations/Finanzpublikationen“ verfügbar. Den Bericht über das erste Quartal 2015 wird das Unternehmen voraussichtlich Mitte Juni 2015 veröffentlichen.

Die euromicron AG (www.euromicron.de) ist ein Komplett-Lösungsanbieter für Kommunikations-, Übertragungs-, Daten- und Sicherheitsnetzwerke. Die Netzwerk-Infrastrukturen von euromicron integrieren Sprach-, Bild- und Datenübertragungen drahtlos, über Kupferkabel und mittels Glasfasertechnologien. Auf diesen zukunftssicheren Netzwerk-Infrastrukturen baut euromicron marktführende Applikationen wie Sicherheits-, Kontroll-, Healthcare- oder Überwachungssysteme auf. Basierend auf der Kompetenz als Entwickler und Hersteller von Glasfaserkomponenten ist die euromicron AG eine wachstums- und ertragsstarke Unternehmensgruppe, börsennotiert, mittelständisch geprägt, fokussiert auf operatives Wachstum, Integration sowie weitere Marktdurchdringung, Internationalisierung und Expansion.

euromicron AG

Investor & Public Relations

Zum Laurenburger Hof 76

60594 Frankfurt am Main

Telefon: 069-631583-0

Telefax: 069-631583-17

E-Mail: IR-PR@euromicron.de

ISIN DE000A1K0300

WKN A1K030

<http://www.euromicron.de>